

Herrn Landrat
Michael Busch
Landratsamt Coburg
Lauterer Str. 60
96450 Coburg

Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsmitglieder Bernd Lauterbach, Rainer Mattern, Markus Mönch, Frank Rebhan, Bernd Reisenweber und Gerold Strobel (in alphabetischer Reihung) beantragen die Bestellung eines oder mehrerer Flüchtlingsbeauftragten/r.

Da nach §42.3 GemO der Kreistag originär beschließendes Gremium ist, erfolgt Beantragung direkt an diesen, mit der Bitte um Beschlussfassung.

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen, aus seiner Mitte einen oder mehrere ehrenamtliche Flüchtlingsbeauftragte zu bestellen. Namentliche Benennung des/der zu Bestellenden erfolgt bis zur Kreistagsitzung am 17.12.2015.

Erläuterung:

Der Umgang mit der aktuellen und künftigen Flüchtlingssituation erfordert eine äußerst sensible Handhabung der Thematik, um möglichst dauerhaft sicherzustellen, dass die Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen, im Einvernehmen mit dem Gros der Bürgerschaft unseres Landkreises, zielgerichtet umgesetzt werden kann.

Hierzu soll die durch den Kreistag verabschiedete Resolution „Flüchtlinge und Asylbewerber“ unterstreichend, die Tätigkeit eines oder mehrerer Flüchtlingsbeauftragten/r aus den Reihen des Kreistages beitragen.

Wissend, dass Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen staatliche Aufgabe ist, müssen die kommunalen Interessen der Städte und Gemeinden des Landkreises Coburg im Bereich der Flüchtlingsthematik durch die Arbeit des/der Beauftragten unmittelbar nachhaltig vertreten und etwaigen Fehlentwicklungen der Flüchtlingssituation zusätzlich vorgebeugt werden.

Die Umsetzung von Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen soll begleitet und etwaig auftretende Problematiken gemeinsam mit Verwaltung und Verantwortlichen auf kurzem, direktem Wege behandelt werden. Den Gremien des Kreistages ist durch den/die Beauftragten regelmäßig Bericht zu erstatten.

Dem/Den Beauftragten ist im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit uneingeschränkter Zugang zu Gemeinschafts- und Notunterkünften, Unterkünften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, sowie Zugang zu Unterkünften für die dezentrale Unterbringung zu gewähren.

Die Verwaltung soll kooperativ mit den Beauftragten zusammenarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Für die Wahlperiode 2014/2020 wird/werden der/die Kreisräte/Kreisrätinnen
NAMEN
als ehrenamtliche Flüchtlingsbeauftragte bestellt.
Vorstehende Erläuterung ist Beschlussbestandteil.

Mit den besten Grüßen

Bernd Lauterbach
Kreisrat

Rainer Mattern
Kreisrat

Markus Mönch
Kreisrat

Frank Rebhan
Kreisrat

Bernd Reisenweber
Kreisrat